

Prüfbericht: Vertiline Edge Ultra (615038) bestanden – 01.10.2026

Familie:	Auffang- und Höhensicherungsgeräte
Marke:	Vertiqual
Modell:	Vertiline Edge Ultra
Artikel-Nr.:	12-0219-51-20-"x(AP)+x(G)"
Länge:	20 m
Seriennummer:	615038
Inventarnummer:	—
RFID-Tag:	—
Bemerkungen:	—
Gruppe:	PSAgA (Werkstatt & Lager)
Herstellung:	01.06.2023
Inbetriebnahme:	15.06.2023
Prüfintervall (in Monaten):	12
Ablegereife erreicht:	15.06.2029 (Ende der Nutzungsdauer: 6 Jahre)



Fixiso (Einzelunternehmen)
Jörg Reißland
Friedrich-Ebert-Str.82
14469 Potsdam
Deutschland

Checkliste

Prüfgrundlage:	DGUV G 312-906, DIN EN 353-2, DIN EN 365
-----------------------	---

	in Ordnung	nicht in Ordnung
1. Prüffähigkeit & Herstellerhinweise	✗	
2. Kennzeichnung & Identität	✗	
3. Daten & Ablegereife	✗	
4. Gebrauchs- & Prüfhistorie	✗	
5. Änderungen & Kompatibilität	✗	
6. Zustand des Verbindungselements	✗	
7. Zustand des Schließmechanismus	✗	
8. Zustand des Verriegelungsmechanismus bei Verbindungselementen	✗	
9. Zustand der textilen Bestandteile	✗	
10. Zustand sicherheitsrelevanter Nähte	✗	
11. Zustand der Indikatornaht des Bandfalldämpfers	✗	
12. Zustand der Schutzkomponente vom Bandfalldämpfers	✗	
13. Zustand der Einstellvorrichtungen	✗	
14. Zustand des Seilmantels	✗	
15. Zustand des Seilkerns	✗	
16. Zustand der Seilendsicherung	✗	
17. Funktionsprüfung	✗	

Prüfungsdaten

Prüfungsdatum:	01.10.2026
Prüfergebnis:	bestanden
Lieferant (Prüfstelle):	Fixiso
geprüft durch:	Jörg Reißland

14473 Potsdam
Deutschland

nächste Prüfung: 01.10.2027

Weitere Hinweise

Prüfergebnisse gelten unter dem Vorbehalt, dass die Prüfgegenstände unter Einhaltung aller relevanten Normen, Herstellerhinweise und Vorschriften betrieben, benutzt bzw. gelagert werden. Benutzer bzw. Betreiber sind verpflichtet, den Prüfer wahrheitsgemäß und vollständig über Geschichte und bestehende Probleme eines Arbeitsmittels zu informieren. Dies gilt insbesondere auch für alle Vorfälle, die zu einer systematischen Aussonderung führen könnten, wie z. B. Beteiligung an einem Sturz, Überbelastungen, Kontakt mit Chemikalien oder extremen Temperaturen, Veränderungen, Reparaturen etc. Bei unrichtigen oder unvollständigen Angaben lehnt der Prüfer jede Verantwortung ab. Das Prüfergebnis dokumentiert den Ist-Zustand eines Arbeitsmittels. Bis zur nächsten regulären Prüfung durch eine sachkundige Person hat vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung auf ordnungsgemäßen Zustand und Funktion durch den Anwender zu erfolgen. Ergeben sich irgendwelche Zweifel an der Zuverlässigkeit, ist das Arbeitsmittel erneut zur Prüfung zu geben oder auszusondern.